

Landesaktionsplan gegen Rassismus | 22.06.2021 | Nr. 221/21

Tobias von der Heide: Rassismus sichtbar machen und bekämpfen

Zum heute durch Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack vorgestellten Landesaktionsplan gegen Rassismus erklärt der CDU-Sprecher gegen Rassismus Tobias von der Heide:

"Rassismus hat verschiedene Gesichter. Rassismus ist kein neues, aber auch kein altes Phänomen. Rassismus ist kein Problem von Einzelnen, sondern betrifft die Gesamtgesellschaft. Das Entscheidende, um an diesem Thema etwas zu verändern, ist: Rassismus geht uns alle an.

Unsere Jamaikakoalition hat das bereits zu Beginn der Legislaturperiode als Aufgabe erkannt und deutlich gemacht, dass alle Menschen unabhängig von ihrer Hautfarbe, ihrer ethnischen oder religiösen Herkunft diskriminierungsfrei leben können müssen. Wir stellen uns gegen Rassismus bezüglich schwarzer Menschen, People of Color, gegen antimuslimischen Rassismus, gegen Antiziganismus und gegen Antisemitismus.

Wir haben nun unseren Landesaktionsplan gegen Rassismus fertiggestellt und dabei bildungs-, gesellschafts-, sozial- sowie innen- und rechtspolitische Aspekte berücksichtigt. Er enthält vielfältige Maßnahmen, die Rassismus in Schleswig-Holstein noch verstärkter vorbeugen und einen rassismuskritischen Diskurs intensivieren sollen. Aber nicht nur Leitlinien für die Präventions- und Antirassismus-Arbeit in Schleswig-Holstein werden festgelegt, sondern auch notwendige Handlungsfelder, Aktivitäten und Maßnahmen.

Es ist wichtig, dass wir Rassismus nicht ausblenden, dass wir aktiv darüber sprechen, und ihn am Ende sichtbar machen und natürlich bekämpfen", so von der Heide abschließend.